

FAN-CLUB

fischertechnik®



NEWS
AUSGABE 02/96



AKTUELL

Ein PC aus
fischertechnik

TECHNIK PUR

Wie ein Roboter

laufen lernt

download von:
www.fabseonline.de.vu
gescannt durch:

Fabian Seifert
Copyright liegt bei:
Hanser

Fahrkunst

REPORTAGE

Mit „Icaré“ der
Sonne entgegen

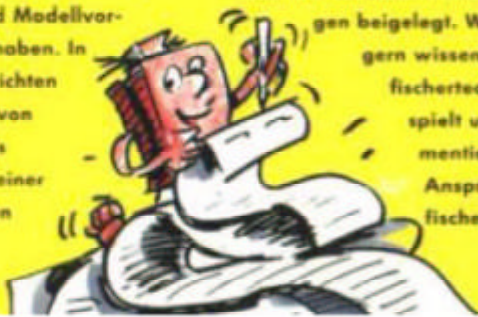
„Highlife auf dem Highway“

Endlich ist er da, der neue, starke KING OF THE ROAD! Aber auch die beiden anderen Modelle aus diesem neuen Baukasten können sich sehen lassen. Mehr dazu auf Seite 2.



Hallo Fans,

Jetzt ist es wieder soweit, die neue FAN-CLUB-News liegt vor Euch! Wir haben wieder Aktuelles und Interessantes rund um fischertechnik für Euch zusammengetragen. An dieser Stelle vielen Dank an alle, die uns dabei mit Ideen und Modellvorschlägen geholfen haben. In dieser Ausgabe berichten wir unter anderem von einem Eiffelturm aus fischertechnik, von einer computergesteuerten



Laufmaschine und von einem Solarsegelflugzeug, zu dessen Entwicklung die Fischerwerke beigetragen haben.

Exklusiv erhalten unsere FAN-CLUB-Mitglieder mit dieser NEWS den aktuellen fischertechnik-Katalog 96/97. Einem Teil dieser NEWS-Auflage haben wir außerdem einen Fragebogen beigelegt. Wir möchten gern wissen, wie Ihr mit fischertechnik baut, spielt und experimentiert und welche Ansprüche Ihr an fischertechnik stellt.

So können wir bei der Entwicklung neuer Baukästen noch besser auf Eure Wünsche und Vorstellungen eingehen. Also nicht vergessen: Fragebogen ausfüllen und an uns zurücksenden!

Jetzt aber erst einmal viel Spaß beim Lesen!
Euer



Kay

(Fortsetzung von Seite 1)

Motorisieren
könnt Ihr
die Modelle
Truck und King
of the Road mit
dem Discovery-Set
(30299) oder
mit den entsprechenden Teilen aus
dem Master Discovery mit S-Motor
(30309). Aber auch das S-Motor-
Set (30262) in Verbindung mit ein-
em Polwendeschalter und einem
Batteriehalter ist ausreichend. Der
Truck läßt sich statt dessen auch mit
dem Motor-Set (30 310) oder aus
dem Motor-Master (30 302) moto-
risieren.

Neu und in diesem Bau-
kasten erstmals enthalten
sind auch weichere Reifen,
die sich besonders leicht
montieren lassen. Unter
der Artikelnummer 32913
sind diese Rei-
fen ab sofort
auch im Einzel-
teilservice liefer-
bar.



Dragster



Truck



So könnt Ihr uns erreichen:

telefonisch

montags bis freitags
von 8.30 bis 12.00 Uhr und
von 13.00 bis 16.00 Uhr

Tel. 0 74 43/12-43 69

Fax 0 74 43/12-45 91

Und per Post:

fischerwerke
fischertechnik-FAN-CLUB
Weinhalde 14-18
72178 Waldachtal

Sieg für Nummer 1!

So sieht er also aus, der neue Kleine. Ab sofort ist unser neues Action Set „Racing Car“ im Handel erhältlich. Für schlanke 25,- DM gibt's über 80 Bauteile und eine ausführliche, leicht verständliche Bauanleitung. Jede Menge Bau- und Fahrspaß sind garantiert und gratis. Der Testfahrer der Redaktion (Tobias, 6 Jahre) war echt begeistert vom einfachen Aufbau und vom tollen Fahrverhalten. Unser Tip: „Racing Car“ holen, abfahren und Spaß haben!

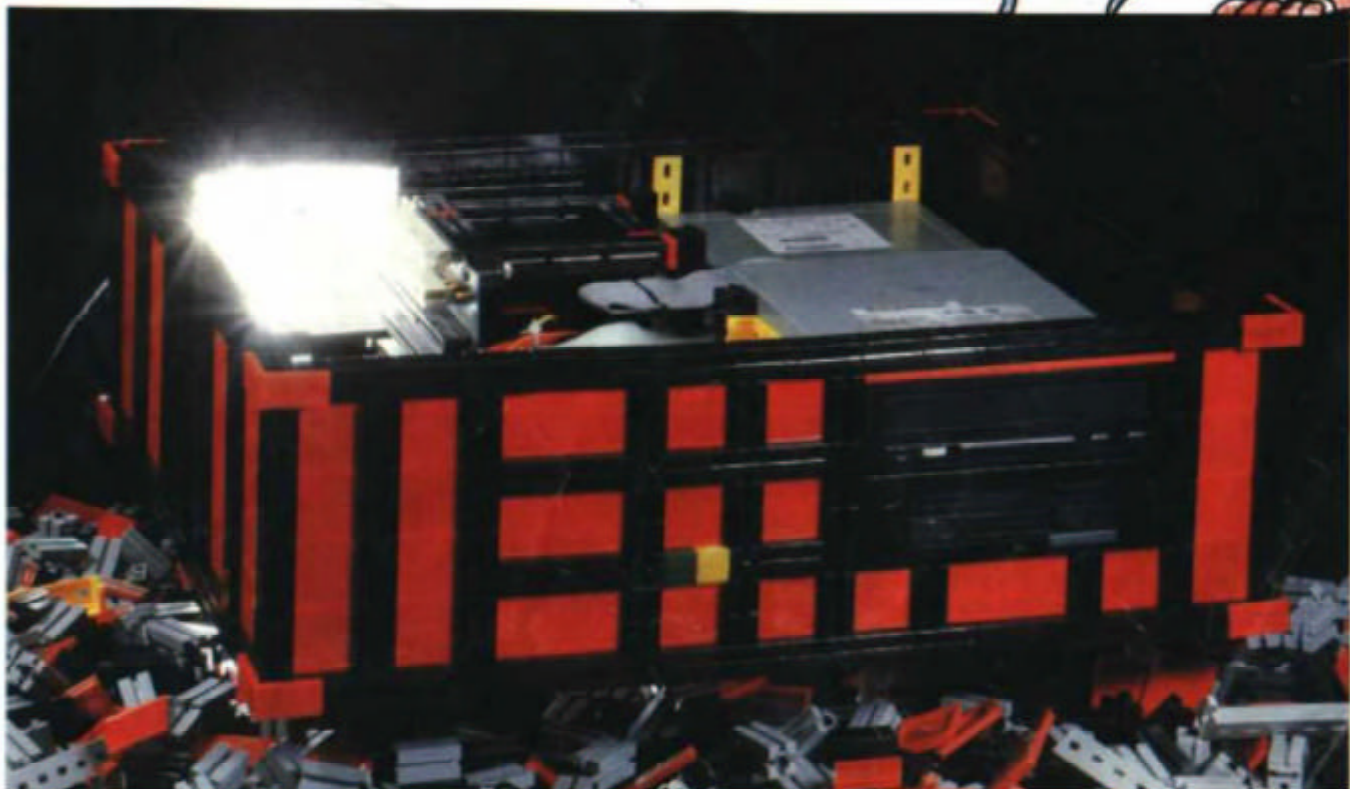


PC mit fischertechnik-gehäuse

„Trainierte Kids bauen den Rechner in einer Stunde zusammen - Erwachsene brauchen etwas länger“, vermutet das Wirtschaftsmagazin DM. Gemeint ist ein PC, der sich „Alphaville 2001“ nennt und unter anderem aus 500 fischertechnik-Bausteinen zusammengesetzt wird. Auch im Innern gibt's Hardware vom Feinsten: ein 133-

MHz-Intel-Pentium-CPU, 16 Megabyte Arbeitsspeicher, 8fach-CD-ROM-Laufwerk, eine 2 MB-Videokarte und eine 16-Bit-Stereo-Soundkarte. Die 1,2 Gigabyte Festplatte gestattet nach Angaben des Anbieters „anspruchsvolle Multimedia-Welten“. Die Firma SOS-Music in Senftenberg (Telefon 0 35 73/79 84 60) bietet den Bausatz samt Tastatur, Maus, 15" Monitor sowie Windows 95 für knapp über 3 000,- DM an. „Der Clou“ vom Ganzen ist aber laut DM, daß das Gehäuse aus schwarzen, roten und gelben fischertechnik-Bausteinen

zusammengesteckt wird. Das Urteil der Zeitschrift: ein „gut ausgestatteter Rechner für PC-Freaks mit Hand zum Do-it-yourself“.



Eiffelturm aus 6000 Bauteilen



Der Turm - gebaut im Maßstab 1:150 - ist über 2 Meter hoch und besteht aus knapp 6 000 Bauteilen. Pünktlich zur Feier am 31. Mai - da feierte die fischertechnik-AG bereits ihr 20jähriges Bestehen! - war das tolle Modell fertig.

Im Rahmen von Projekttagen der Overbergschule in Oesede haben vier Schüler der fischertechnik-AG mit Hilfe ihres Lehrers den Pariser Eiffelturm aus fischertechnik-Bauteilen nachgebaut.



fischertechnik unter Laufrobotern

Das Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim präsentierte zwischen dem 1. Juni und dem 29. September eine Ausstellung technischer Innovationen nach dem Vorbild der Natur. Ein großer Bereich galt dem Thema Laufroboter. Mit dabei: verschiedene Modelle aus dem fischertechnik-Baukasten „I'm walking“. Unter dem Motto „BIONIK: Zukunftstechnik lernt von der Natur“ wurden in Mannheim auf 800 Quadratmetern Beispiele bionischer Forschung, Entwicklung und Anwendung aus ganz Europa gezeigt. Die Bezeichnung Bionik leitet sich - wie Ihr als „I'm walking“-Freunde wißt - aus der Kombination der beiden Begriffe „Biologie“ und „Technik“ her. Ziel der Bionik ist es, Problemlösungen der Natur in den Bereich der Technik zu übertragen, um die in Millionen von Jahren entwickelten und optimierten „Erfindungen der Natur“ zu nutzen.



Das Hüllmembranmodell aus Kifferlein in der Darstellung von Franz Reuland.

Alfons I.: Ein Roboter lernt Laufen

Wie muß ein Roboter beschaffen sein, um in unbekanntem Terrain, zum Beispiel auf dem Meeresboden oder auf einem unerforschten Planeten auf Entdeckungsfahrt zu gehen? Welche Konstruktion kann dabei besser als andere auf Hindernisse reagieren, die vielleicht gar nicht voraussehbar waren? Eine Schülergruppe vom Illertal-Gymnasium in Vöhringen hat sich diesen Fragen gestellt und dabei der Natur auf die Beine geschaut. Die Lösung: eine



ziemlich ungewöhnlich ausschauende Laufmaschine, die auf den Namen „Alfons I.“ hört. Jedes „Bein“ wird von zwei Motoren angetrieben. Die Methode der Kraftübertragung nutzt dabei das gleiche Prinzip wie die Muskelkraft in der Natur. Der besondere Effekt bei der Fortbewegung: die Beinsetzung reagiert flexibel auf Unebenheiten des Bodens. Gesteuert wird das Gerät dazu mit

einem TurboPascal-Programm und zwei fischertechnik-Interfaces. Bei schwierigem Gelände kann kurzzeitig von der automatischen zur manuellen Steuerung umgeschaltet werden. Dabei wird dann jeder Motor einzeln aufgerufen. Giselbert Hinkelmann, Florian Schropp und Kai Schefold, die Erfinder von „Alfons“, haben mit diesem Projekt den Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ in Augsburg



gewonnen und sich damit auch für den Landeswettbewerb qualifiziert.



In den letzten Wochen und Monaten haben wir wieder jede Menge Post von Euch bekommen. Ehrlich: manchmal sind sogar unsere Entwickler überrascht, was für tolle Ideen zum Modellbau der eine oder andere von Euch hat. Übrigens: Für die Veröffentlichung von Modellfotos gibt's künftig immer eine kleine Überraschung.

Hallo Leute!

Wir (Christian und Sascha) wollten nur etwas experimentieren mit dem fischertechnik SENSORIC-Kasten. Dabei hatten wir eine wirkungsvolle Idee: Wir bauten den Sensor am Türrahmen an und befestigten den Magnet an der Tür - und das alles in Christians Baumhaus. Das hieß, daß keiner hineingehen konnte. Wir hatten zur Auswahl den Summer oder die Lichter. Wir finden Eure FAN-Post offen-geil. Macht weiter so! Christian Ochs und Sascha Schwarz aus Groß-Gerau



Stefan (11) und Christof (14) Sailer aus Pfalzgrafenweiler haben gemeinsam diesen Schaufelrad-bagger konstruiert.

Schon seit 20 Jahren beschäftigt sich Martin Stölzle aus Esslingen mit fischertechnik, doch erst im letzten Jahr kam er zum FAN-CLUB. Sein Modell war Bestandteil eines SPS-Referates, welches den ansonsten doch recht trockenen Stoff sehr veranschaulichte und auflockerte. Übrigens: SPS bedeutet „Speicherprogrammierbare Steuerung“. Ganz einfach ausgedrückt heißt das, daß eine Maschine über einen Computer gesteuert werden kann. Mit unserem Baukasten PROFI COMPUTING könnt Ihr entdecken, wie so etwas geht.



1,50 Meter lang und 20 Zentimeter breit, zwei Motoren und ein vollgefedert Sattelaufleger - schon auf den ersten Blick ist der Sattelzug von Andreas Riedlinger (17) aus Baiersbronn ein beeindruckenden



des Modell. Die Technik liegt jedoch im Detail: Dieser Lastzug wird per Joystick mit einem C-64 gesteuert. Vorwärts, rückwärts, links, rechts - und mit einem Tastendruck setzt sich der Schrittmotor unterhalb des Anhängers in Bewegung. Der Anhänger hebt sich, und die Zugmaschine kann ohne Anhänger weiterfahren.



„Hallo Kay, hier habe ich Dir ein Foto von meinem fischertechnik-Roboter und mir geschickt. Mein Robi besteht aus den Baukästen Computing Experimental, Pneumatic, Lampen, Special Trucks und anderen Teilen. Ich würde mich sehr freuen, wenn Ihr mein Foto in der nächsten News druckt.“

Sören Wittke aus Jever

- Aber klar doch, machen wir gern!

BRIEFKASTEN



Sehr geehrte Damen und Herren,

vor ein paar Tagen wollte ich bei „Toys Are Us“ für meinen Neffen ein Kinderfahrrad kaufen und mußte eine Weile suchen. Pflötzlich stand ich vor einem Regal mit fischertechnik.

Seit nunmehr 20 Jahren bin ich Fan dieses Baukastensystems, konnte aber wegen meines Studiums gute 10 Jahre keine Zeit mehr darauf verwenden. Und dann, vor diesem Regal - Kindheits-erinnerungen. War das ein Gefühl! Kurz gesagt: Ich konnte nicht wieder davon loskommen und kaufte den Bausatz „Off Road“.

Zu Hause hatte ich meine alten Baukästen hervor und verglich die Bauteile. Viel hat sich getan! Und doch: Alles paßt zusammen, ganz gleich, wie ich und neu kombiniert werden. Irgendwie ist da das Kind im Manne erwacht.

Dieser Geländewagen! Stiernrüder, Gummibereifung! Einfach faszinierend. Nachdem ich 1979/80 mit dem Hydraulikbagger zu sammeln aufgehört hatte, bin ich jetzt wieder voll eingestiegen. Bionik, Pneumatik, Cortech - all das kommt mir heute so sensationell vor wie seinerzeit Elektromechanik und Elektronik. Früher war es das schönste Spielzeug, heute ist es Hobby. Nur meine alten Motoren ziehen noch 20 Jahren keinen Hering mehr vom Teller. Da muß Ersatz her - demnächst, wenn sich der Geldbeutel wieder erholt hat. Vorläufig halten mich die „Starlifters“ in ihrem Bann, ebenso wie der Gabelstapler. Diese Farben! Phantastisch! Für eine zweite Kindheit dankt Ihnen

Robert Klöppenberg, Nordwalde

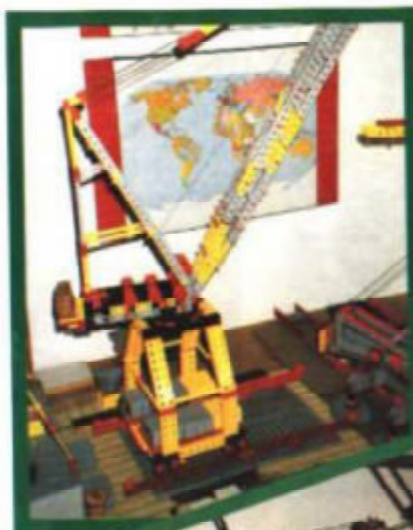
„Liebe fischertechniker, wir senden Euch Fotos von unseren Modellen und hoffen, daß sie euch gut gefallen. Viele Grüße senden Euch Lorenz Schindler und Thomas Kurz aus Regensburg.“





Auch die Kranmodelle von Ulrich Strauch aus Düsseldorf haben uns schwer beeindruckt. Hier eine kleine Auswahl aus seiner Kollektion.

„fischerformer“ - eine Kombination aus fischertechnik und Transformer - hat Benjamin Pape aus Rütten dieses Modell genannt. Man kann zwischen einer Figur und einem Fahrzeug hin- und herklappen, ohne das Modell umzubauen.



Das super Fischer Auto

Oh!
Das ist das super Fischer Auto

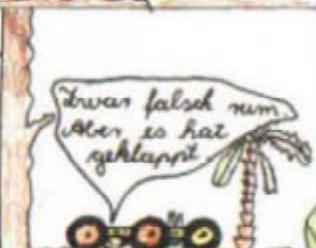
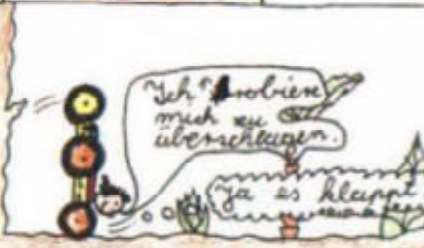
Einige Zeit später

Trüff! Und rennt nicht das Auto ist auf beiden Seiten fahrbar.

Ja. Ich fahre in den Wald.

Im Wald angekommen

Oh, ist das hier schön.



ENDE!!

VON Andreas Berroth

Alter: 11

Solarflugzeug startet mit Hilfe des fischertechnik-Erfinders

fischertechnik präsentiert (wie schon in der letzten NEWS berichtet) einen Solar-Baukasten, und fischertechnik-Erfinder Artur Fischer fördert das bislang einzige praxistaugliche Solarflugzeug der Welt. Mit 25 Metern Spannweite reicht „Icaré 2“ fast an die Abmessung einer Boeing 737 heran. Auf den Tragflächen und dem Höhenleitwerk sind 21 Quadratmeter monokristalline Solarzellen installiert. Und dank eines Elektromotors mit einer maximalen Leistung von 12 Kilowatt kann es auch selbst starten.

Entwickelt und gebaut wurde der Solar-Motorsegler von einem 40köpfigen Studenten-Team der Uni Stuttgart, finanziell unterstützt von Prof. Artur Fischer. Und wenn Pilot Werner Scholz die Rotorblätter seines „Sonnenvogels“ schwenkt, dann ermöglichen ihm das auch Titan-Teile, die der Werkzeugbau der fischerwerke für die Propellerverstell-nabe geliefert hat. Zur großzügigen Finanzhilfe durch den Seniorenschef Artur kam die tatkräftige Unterstützung durchs Unternehmen.

In 200 Arbeitsstunden entstanden in den fischerwerken knapp zwei Dutzend Funktionsteile für zwei Baugruppen des Flugzeugs. Die Materialien waren Stahl, Aluminium und - zu einem Drittel - Titan. Das silberweiße Leichtmetall gilt wegen hoher Festigkeit, niedrigen Gewichts und optimaler Korrosionsbeständigkeit als hervorragender Werkstoff für Schiffsbau, Luft- und Raumfahrtindustrie. Nur durch Sonnenenergie betrieben, hob „Icaré 2“ am 7. Juli dieses Jahres vom Heeresflugplatz Laupheim ab und ließ die Konkurrenz buchstäblich hinter sich: Für den Berblinger-Solarflug-Wettbewerb der Stadt Ulm hatte es ursprünglich mehr als 50 Interessenten gegeben, am ersten Juli-Sonntag standen aber nur noch 17 auf der Teilnehmer-Liste - ganze fünf mit einem vorzeigbaren Flugzeug. Und von diesen Prototypen wiederum ging ausschließlich „Icaré 2“ tatsächlich in die Luft.

Damit ging nach zwei Jahren Entwicklungs- und Bau-Arbeit „ein Traum in Erfüllung“, wie Prof. Rudolf Voit-Nitschmann von der Uni Stuttgart sagte. Unter seiner Leitung und mit Unterstützung der Diplomingenieure Michael Rehmet und Werner Scholz war das zukunftsweisende Projekt verwirklicht worden. Der

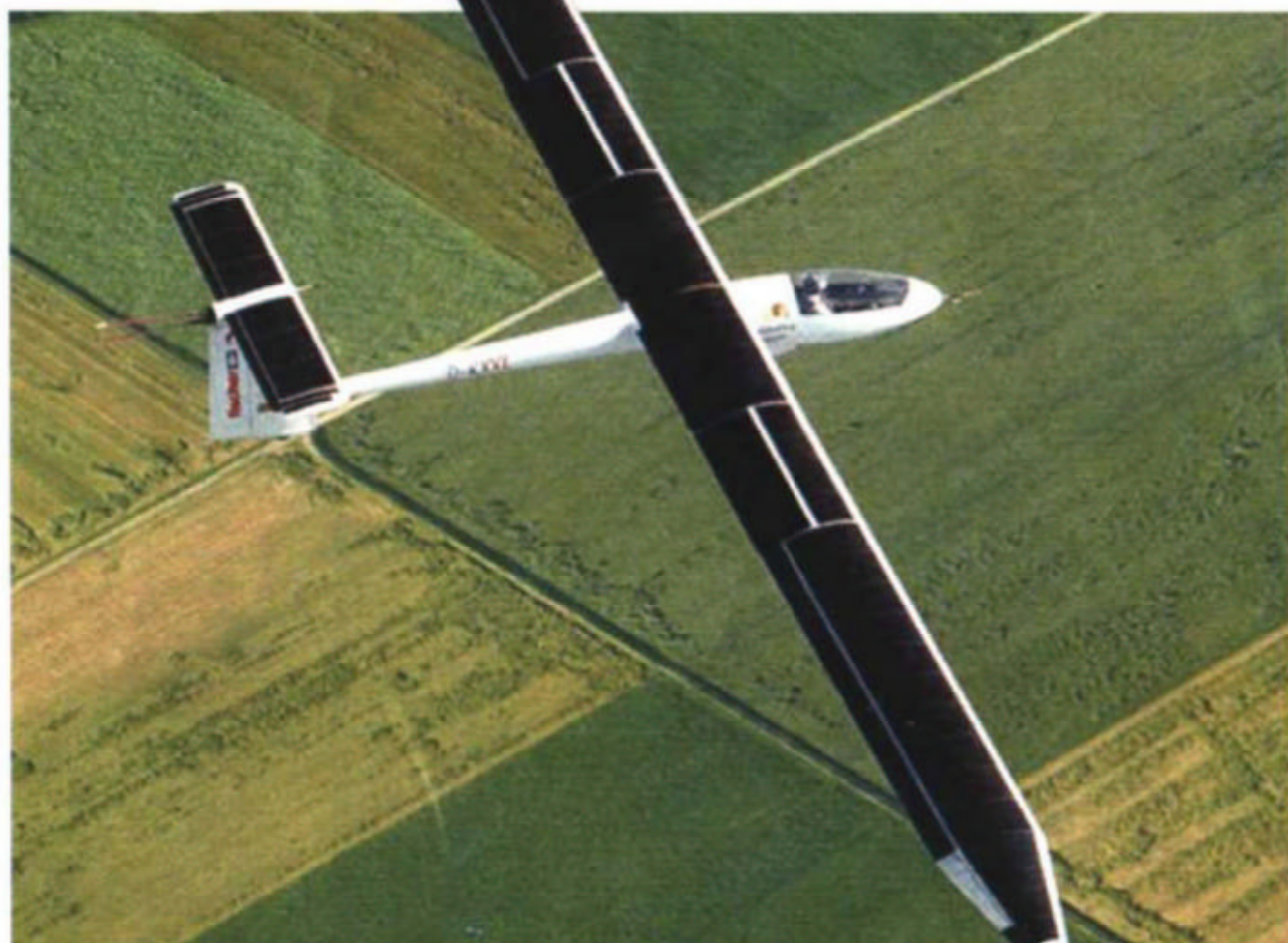
Lohn: Beifall von 30 000 Zuschauern und der mit

REPORTAGE

100 000 DM dotierte Berblinger-Preis. Bereits beim offiziellen Erstflug des „Sonnenvogels“ am 1. Juli auf dem Stuttgarter Flughafen hatte Prof. Artur Fischer, Ehrensponsor der Uni Stuttgart und früher selbst begeisterter Segelflieger, den erfolgreichen Abschluß des Vorhabens gewürdigt: „Begeisterungsfähigkeit, Mut, Risikobereitschaft, unermüdlicher Fleiß und unbezähmbarer Wille zur Durchsetzung eines einmal als richtig erkannten Ziels haben zu einer Teamleistung geführt, die Bewunderung verdient und in ihrer Vorbildfunktion heute schon in die Geschichte der Luftfahrt eingehen dürfte.“

Stichwort: Albrecht Ludwig Berblinger

ist bekannt geworden unter dem Namen „Schneider von Ulm“. Er lebte von 1770 bis 1829 in der Reichsstadt Ulm. 1811 stürzte der Erfinder mit seinem Flieger in die Donau, weil er am falschen Tag und am falschen Ort zu Ehren des Königs fliegen mußte.



fischertechnik on Tour



Auch in diesem Herbst wird unsere fischertechnik Road-Show wieder bei ausgewählten Spielwarenhändlern in Deutschland Station machen und die fischertechnik-Neuheiten live vorstellen. Wer in der Nähe einer

Road-Show-Station wohnt, erhält in den nächsten Wochen noch eine persönliche Einladung. Wie jedes Jahr zur Weihnachtszeit stehen Euch auch diesmal ab Ende Oktober in großen Spielwarengeschäften speziell geschulte fischertechnik-Berater mit Rat und Tat zur Seite stehen. Hier findet Ihr eine Liste, wo unsere Berater auf Euch warten:

Werken Spielen Schenken
Schloßstraße / Herestraße
12163 Berlin-Steglitz

KaDeWe
10789 Berlin

Ernst Brinkmann,
Spielwarenabteilung
Spitaler Str. 10
10095 Hamburg

Karstadt-Münchberg
20095 Hamburg

Karstadt Oberstraße
28195 Bremen

Dudenhof KG,
Spielwarenabteilung
28870 Ottersberg-Pasthausen

Ernst Brinkmann,
Spielwarenabteilung
30159 Hannover

Karstadt
38400 Braunschweig

Karstadt
40212 Düsseldorf

Spielwaren Lütgenau
44155 Dortmund

Karstadt, Spiel-
und Sporthaus
44137 Dortmund

Spielwaren Rockkathen
45127 Essen

Karstadt
45472 Mülheim-Heessen

Spielwaren Seidel
47798 Krefeld

Karstadt
48143 Münster

Kaufhaus Schöller
49074 Osnabrück

Spielwaren Feldhaus
50667 Köln

Puppenkönig Westenhöfer
53111 Bonn

Spiel + Freizeit Bahle
Große Friedbergerstr. 7-11
60313 Frankfurt

Spielwaren Fals
64283 Darmstadt

Karstadt
66111 Saarbrücken

Spiel + Freizeit Kneblach
Darmstädter Hof Centrum
69115 Heidelberg

Brenninger
70173 Stuttgart

Hermann Kurts Spielwaren
70173 Stuttgart

Brenningerland
71634 Ludwigsburg

Spielwaren Döring
76185 Karlsruhe

Karstadt, Spiel-
und Sporthaus
80323 München

Spiel + Freizeit Fischer
Sonnensh. 2
80331 München

Obi-Letter am Marienplatz
80331 München

Obi-Letter am Stachus
80331 München

Obi-Letter, PEP
81339 München-Perlach

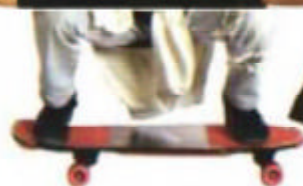
Spielwaren Hartmann
86150 Augsburg

Spiel + Freizeit
86368 Gersheim



COLLECTION

Die topaktuelle fischertechnik FAN-CLUB Collection, im tollen FAN-CLUB Outfit, für jeden echten fischertechnik FAN.



fischertechnik T-Shirt BIONIC,
100% Baumwolle, in den
Größen S, M, L
DM 29,90



fischertechnik
T-Shirt FAN-CLUB, 100%
Baumwolle, in den Größen
S, M, L
DM 24,90

fischertechnik FAN-CLUB PIN,
Messing vernickelt mit
Bakemalüberzug,
inkl. Etui
DM 9,90



fischertechnik FAN-CLUB
Uhr, in den Farben gelb und
blau, 30 m Wasserdichte,
beweglicher Kranz, Quers-
werk, inkl. PVC Hartbox
DM 39,90



Nächste NEWS
kommt im Frühjahr

IMPRESSUM
Zeitschrift des fischertechnik
FAN CLUBS,
Gedruckt auf Recycling Papier,
Redaktion: Arthur Fischer
GmbH & Co. KG, Postfach 1152,
72176 Wühlackhof,
Redaktion:
Lorenz Wühlackhof (verantwortlich),
Michael Zerhusen, Kay-Uwe Müller